



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

9.3.2021

301. **Durch die Jahrhunderte jüdischen Lebens in Deutschland: Ein Online-Vortrag der VHS**

Auf eine Zeitreise durch die Jahrhunderte jüdischen Lebens in Deutschland und Dortmund geht es am Dienstag, 16. März, 19 Uhr. In einem Online-Vortrag für die VHS führt Dr. Uri Kaufmann, Leiter der Synagoge in Essen, durch die Zeiten von der Spätantike bis heute.

In allen Zeiten lebten jüdische Familien auf dem Gebiet des späteren Deutschlands, zuerst in Städten an Wasserstraßen, nach ihrer Vertreibung im 15. Jahrhundert auf dem Land als Pferde- und Viehhändler sowie Hausierer. In der Nähe von Dortmund, in Dorstfeld, Mengede und Hörde, siedelten sich im 18. Jahrhundert jüdische Händler an. In der ehemaligen Freien Reichsstadt Dortmund durften sich erst nach 1809 Juden niederlassen. Mit der Industrialisierung und dem schnellen Wachstum der Bevölkerung wuchs auch die Synagogengemeinde, und im städtischen Kulturleben und in der Politik waren Juden präsent, bis die Verfolgung 1933 einsetzte.

Am 21. September 1938 begann die Zerstörung der großen Synagoge. Nach der Befreiung wurde am 1. Oktober 1945 die Jüdische Gemeinde Groß-Dortmund gegründet, die 1956 eine Synagoge bauen konnte. Nach 1990 wanderten russischsprachige Juden zu, die heute die große Mehrheit der etwa 3000 Gemeindemitglieder ausmachen.

Die Moderation übernimmt Dr. Stefan Mühlhofer, Leiter der Kulturbetriebe. Anmeldung (Veranstaltungsnr. 211-51004) über www.vhs.dortmund.de oder über

www.edudip.com/de/webinar/dr-uri-kaufmann-durch-die-jahrhunderte-judischen-lebens-in-deutschland/888998

Eine Veranstaltung der VHS Dortmund in Kooperation mit: Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit e.V., Historischer Verein/Stadtarchiv, Ev. Kirchenkreis Dortmund, Auslandsgesellschaft.de e.V., Katholische Stadtkirche Dortmund

Kontakt: Katrin Pinetzki